

# 1456. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 25. April 2025

## Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handelsaussetzung
DE0006048408	HENKEL AG+CO.KGAA STAMM	HENI	EUR	2,02	29.04.2025	30.04.2025	02.05.2025	
DE0006048432	HENKEL AG+CO.KGAA VZ	HEN	EUR	2,04	29.04.2025	30.04.2025	02.05.2025	
ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA	SAN	EUR	0,11	29.04.2025	30.04.2025	02.05.2025	
ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL SA	ITX	EUR	0,84	29.04.2025	30.04.2025	02.05.2025	
FR0000127771	VIVENDI SA	VIV	EUR	0,04	29.04.2025	30.04.2025	02.05.2025	
NL0010801007	IMCD NV	IMCD	EUR	2,15	29.04.2025	30.04.2025	06.05.2025	
NL0011821392	SIGNIFY NV	LGHT	EUR	1,56	29.04.2025	30.04.2025	07.05.2025	
NL0013267909	AKZO NOBEL NV	AKZO	EUR	1,54	29.04.2025	30.04.2025	07.05.2025	
US21036P1084	CONSTELLATION BRANDS INC-A	STZ	USD	1,02	29.04.2025	29.04.2025	15.05.2025	*)

Aus abwicklungstechnischen Gründen wird der Handel am 28.04.2025 bei den gekennzeichneten (\*) Wertpapieren ausgesetzt. Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsengesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.